

Mit Kompetenz und Geist

Zertifikatskurs des
Elisabeth Vinzenz Instituts
Hildesheim

Führen und Leiten
in christlichen Einrichtungen
2026–27

Der Kurs [Mit Kompetenz und Geist](#) geht im Elisabeth Vinzenz Verbund nun zum fünften Mal an den Start. Wir sind der Überzeugung, dass dieser Kurs ein zeitgemäßes Instrument ist, um unsere Führungskräfte fit zu machen, den Elisabeth Vinzenz Verbund mit all seinen Einrichtungen in eine gute Zukunft zu führen.

Es gilt, das christliche Profil weiterzuentwickeln und in den Einrichtungen erfahrbar werden zu lassen. Die daraus gewachsene und geförderte Qualität wird im Miteinander spürbar werden. In der Haltung der Führungspersönlichkeiten, die ihre Grundlage im christlichen Menschenbild hat, zeigt sich die gelebte Werteorientierung unseres Unternehmens. Wir erwarten von unseren TOP-Führungskräften die Bereitschaft, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Möge der Kurs dazu beitragen, dass kompetente Führungspersönlichkeiten unser christliches Charisma in die Zukunft tragen. Denn nur durch Menschen kommt die frohe Botschaft Jesu in die Einrichtungen.

Sr. M. Dominika Kinder

Vorsitzende des Kuratoriums der Katholischen Wohltätigkeitsanstalt zur hl. Elisabeth, Reinbek, stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates EVV

Sr. M. Teresa Slaby

Vorsitzende des Ausschusses Christliches Profil des Aufsichtsrates EVV, Generaloberin der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Hildesheim



- 01 Worte zum Geleit
- 03 Kursrahmen
- 04 Informationen zum Kurs
- 05 [Basiseinheiten](#)
 - Modul 1: Ursprünge mit Zukunft
- 06 Modul 2: Werden – Sein – Reifen
- 07 Modul 3: Führen durch Vertrauen
 - Führungsbaustein 1
- 08 Führungsbausteine 2 und 3
- 09 Modul 4:
 - Selbst-Bewusst-Führen-Handeln
- 10 Modul 5: Ernte und Aussaat
- 11 Kurs-Übersicht
- 12 [Begleitende Kurselemente](#)
- 13 Kurs-Begleitung



Wolfgang Pucher: Elisabeth von Thüringen und Vinzenz von Paul

Im Elisabeth Vinzenz Verbund verbindet uns eine klare Haltung, die sich aus unseren gemeinsamen Leitlinien ableitet: »Im [Mittelpunkt unseres Handelns steht der Patient in all seinen Lebensbezügen](#).« Diese Haltung prägt unser tägliches Tun – nicht nur im Umgang mit Patientinnen und Patienten, sondern auch in der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden.

Unsere Häuser stehen von Beginn an für menschliche Zuwendung, spirituelle Begleitung, Serviceorientierung und empathische Kommunikation. Trotz wachsender medizinischer und wirtschaftlicher Herausforderungen verstehen wir uns nicht als anonyme Medizinbetriebe, sondern folgen dem Motto: [Menschlichkeit verbindet](#).

Das vorliegende Kursangebot des Elisabeth Vinzenz Instituts richtet sich an Führungskräfte, die eine christlich geprägte Leitungskultur auf Basis des christlichen Menschenbildes leben und sich diesbezüglich persönlich weiterentwickeln möchten. Das Programm unterstützt dabei, diesen Führungsstil kennenzulernen, seine Chancen zu erkennen und die Anwendung zu erproben. Dabei stehen die Verbindungen zwischen den handelnden Akteuren untereinander sowie die Arbeit am Menschen im Fokus. Zudem werden historische und theologische Grundlagen sowie die Ideen und Ideale unserer Arbeit betrachtet, um eine Führungskultur zu entwickeln, die geprägt ist von Wertschätzung, Transparenz und Vertrauen.

Wir sind der Überzeugung, dass die gelebte Werteorientierung unserer Krankenhäuser gerade in Zeiten einer wachsenden Ökonomisierung und Transformation im Gesundheitswesen zunehmend als wichtiger Erfolgsfaktor und als entscheidendes Qualitätsmerkmal im Wettbewerb wahrgenommen wird.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse an unserem Kursangebot.

[Die Verbundgeschäftsführung](#)

Worte zum Geleit

Es geht ganz klar um eine Umwertung der Werte. Wenn ich als höchstes Ziel setze, dass meine Organisation nur den größten Profit macht, dann sind menschliche Werte Humanitätsdudelei.

Ruth Cohn, aus: »Es geht ums Anteilnehmen«, S. 119



Wir leben in einer herausfordernden Zeit. Alte Gewissheiten sind passé. Eine Zeit, die uns tagtäglich in die Spannungen zwischen Anpassung und Veränderung, Verharren und Weiterentwicklung stellt.

Im Gesundheitswesen sind wir in besonderer Weise den Menschen verpflichtet. Führungspersönlichkeiten sind beständig gefordert, beste fachliche Ergebnisse abzuliefern, gleichzeitig wirtschaftlich zu handeln und einer christlichen Werteorientierung im Handeln zu entsprechen. In der Wahrnehmung der Führungsrolle soll spürbar werden, »wes Geistes Kind« wir in einer katholischen Einrichtung sind.

Die *Grundordnung des kirchlichen Dienstes* von 2022 verpflichtet alle kirchlichen Arbeitgeber, ihre Führungskräfte mit den Grundlagen des Christseins vertraut zu machen und ihnen aus diesem Geist heraus die christliche Unternehmenskultur zu erschließen.

Die Einrichtungen des Elisabeth Vinzenz Verbundes (EVV) kommen aus der Tradition der Elisabeth Schwestern und der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim. Bewusst gibt der Aufsichtsrat des EVV seinen TOP-Führungskräften die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren eigenen Werten und der Tradition der Orden auseinanderzusetzen, um so die werteorientierte Unternehmenskultur des EVV und der jeweiligen Einrichtungen bewusst weiter zu entwickeln und mitzugestalten. Eine Reihe von Führungsinstrumenten basierend auf den Erfahrungen der humanistischen Psychologie ergänzen das Curriculum und geben Raum zur persönlichen Kompetenzerweiterung. Eine intensive persönliche Begleitung unterstützt beim Transfer in den jeweiligen Führungsalltag. Selbstverständlich gibt das Angebot einen geschützten Raum, ohne den eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung nicht möglich ist.

Gerne ist auch eine Teilnahme von Führungskräften anderer Träger möglich. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und einen guten gemeinsamen Entwicklungsweg.

Jürgen Steffes-Ollig

Leiter Elisabeth Vinzenz Institut, Kursleitung

Sabine Schmeißer

Referentin Elisabeth Vinzenz Institut, Kursleitung

Zielgruppe

Mitglieder der Krankenhausdirektorien und Einrichtungsleitungen (z.B. Geschäftsführungen, Pflegedienstleitungen, Chefärztinnen/Chefärzte, Abteilungsleitungen)

Zielkompetenzen

Die Teilnehmenden:

- entwickeln ihr Leitungsprofil auf der Grundlage ihrer Persönlichkeit
- reflektieren die eigene Biografie und identifizieren ihr persönliches Entwicklungspotenzial
- kennen die biblischen Grundlagen des jüdisch-christlichen Gottes-, Menschen- und Weltbildes
- kennen das Modell der Themenzentrierten Interaktion und andere Leitungsmodelle der humanistischen Psychologie
- kennen die Grundlagen von Teamentwicklung und Krisenintervention
- erkennen ihren persönlichen Beitrag zum lebendigen christlichen Profil der Einrichtung
- wachsen in die werteorientierte christliche Unternehmenskultur des EVV hinein
- können ihre persönliche Spiritualität weiter entwickeln oder weiter vertiefen
- sind in der Lage, auf dieser Basis ihre Leitungsrolle in einer christlichen Einrichtung wahrzunehmen und sich in ihrem Leitungsverhalten zu reflektieren
- sind in der Lage, im Sinne der lebensfördernden Botschaft Jesu das Leitbild und die Strukturen ihrer Einrichtung weiter zu entwickeln
- sind in der Lage, Prozesse zu strukturieren, Teamentwicklung zu fördern und in Konflikten und Krisen situationsangemessen zu handeln
- lernen die Grundsätze ethischer Entscheidungen und einer christlichen Unternehmensethik kennen

Instrumente

- Impulsreferate • Gruppenarbeit • Rollenspiel • Bibliodrama
- Kollegiale Beratung • Life-Supervision • Meditation • Coaching • Supervision

Methodik

- ganzheitlich • selbsterfahrungsorientiert • prozessorientiert
- methoden-integrativ

04 Informationen zum Kurs

Kick off zum Start

13. Januar 2026, 10–12 Uhr · per Videokonferenz

Kursleitung

Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

Kursinformationen

Zeitraum

März 2026 bis März 2027

Veranstaltungsort

St. Bonifatiuskloster · Klosterstraße 5 · 36088 Hünfeld
06652 945-37 · Fax -38 · gaestebuero@bonifatiuskloster.de · bonifatiuskloster.de

Teilnehmerzahl

Maximal 14 Personen

Abschluss

Die durchgehende Teilnahme an allen Veranstaltungen und ihren Teilelementen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung und die Erlangung des Zertifikates.

Gesamtorganisation

Elisabeth Vinzenz Institut · Neue Straße 16 · 31134 Hildesheim
05121 109-821 · institut@elisabeth-vinzenz.de

Kosten

Für Teilnehmende aus den Einrichtungen des EVV ist der Kurs unentgeltlich. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden den Entsendern direkt vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Für externe Teilnehmende aus anderen kirchlichen Trägern belaufen sich die Kursgebühren (inkl. 3 Tage Life-Coaching) auf 8.900,- Euro; zahlbar in zwei Raten à 4.450,- Euro (in 2026/27), zzgl. Unterkunft und Verpflegung.

Modul 1: Ursprünge mit Zukunft 05

Basiseinheit

Inhalte

Biblisch

- Grundlagen und Entwicklung des jüdisch-christlichen Gottes- und Menschenbildes: Der Gott aus der Wüste – der Mensch aus Gott

Persönlich

- Der Grund auf dem ich stehe: Mein Lebensweg und meine Identität

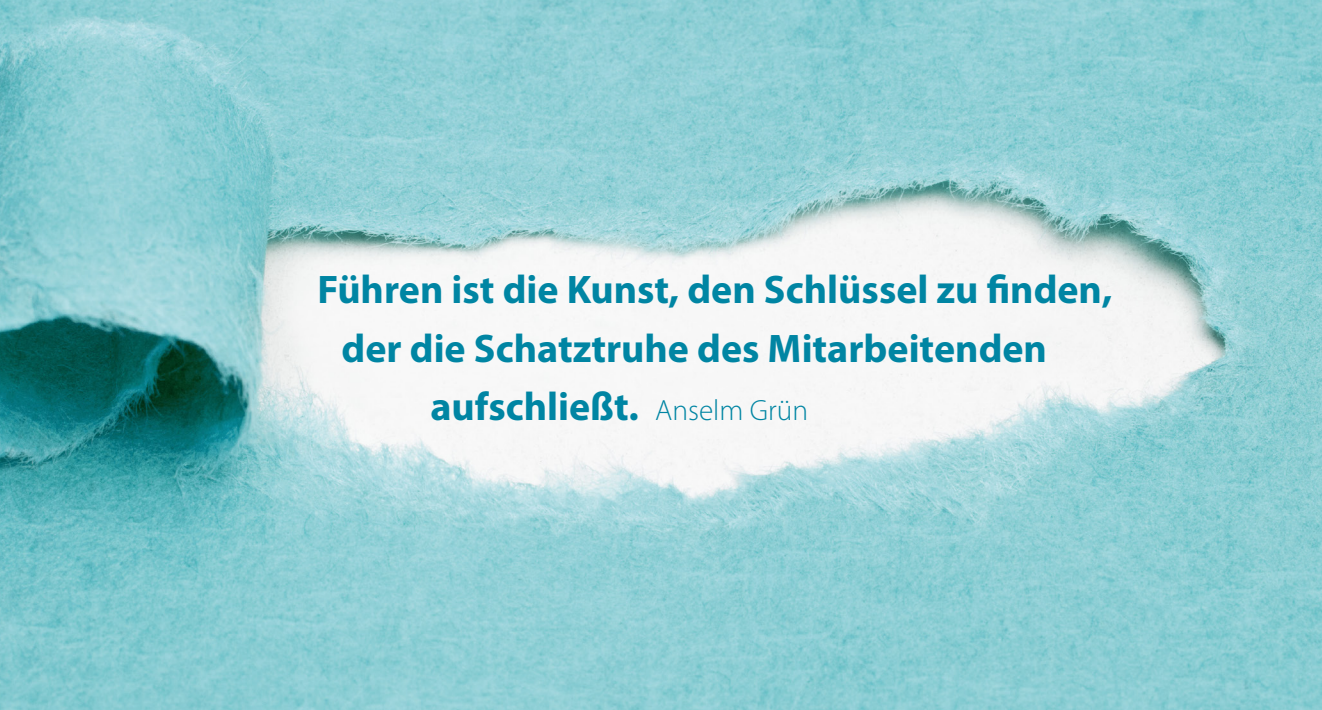
Institutionell

- Barmherzig-Sein als Programm: Die Ursprünge der Einrichtungen

2. März 2026, 10 Uhr bis 4. März 2026, 15 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Kursleitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer



**Führen ist die Kunst, den Schlüssel zu finden,
der die Schatztruhe des Mitarbeitenden
aufschließt.** Anselm Grün

06 Modul 2: Werden – Sein – Wachsen

Basiseinheit

Inhalte

Biblisch

- Der multidimensionale Gott: Einheit in Vielfalt
- Der multidimensionale Mensch und seine vielfältigen Möglichkeiten und Grenzen

Persönlich

- Meine religiöse Sozialisation
- Zwischen Anspannung und Entspannung Leben gestalten
- Das Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) als Haltung
- Die Verwurzelung meiner Werteorientierung

Institutionell

- Die Träger des Elisabeth Vinzenz Verbundes (EVV)
- Die »Leitlinien« im Elisabeth Vinzenz Verbund
- Der Ausschuss des Christlichen Profils im Aufsichtsrat
- Der Fachbereich Christliches Profil
- Das Elisabeth Vinzenz Institut

1. Juni 2026, 10 Uhr bis 3. Juni 2026, 15 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Kursleitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

Mehr als je zuvor sind wir in einem immer undurchdringlicheren Wust von konkurrierenden Anforderungen auf Klarheit angewiesen.

Grundlage dieser Klarheit ist, dass wir unsere Werte – das heißt das, was für uns am Wichtigsten ist – kennen und entsprechend Prioritäten setzen.

Stephen Covey

Modul 3: Führen durch Vertrauen 07

Basiseinheit und Führungsbaustein

Inhalte

Biblisch

- Konsequenzen des jüdisch-christlichen Menschenbildes
- Wie Jesus Leben und Glauben lernte: das Leben Jesu als Modell des Menschseins

Persönlich

- Persönlichkeits- und Charakterstrukturen und ihre Wirkung
- Teilnehmendes Leiten und leitendes Teilnehmen – Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) als Leitungsmodell
- Den Aufbruch wagen

Institutionell

- Wirkungen und Folgerungen meines Leitungsbildes für die Einrichtung / Abteilung

7. September 2026, 10 Uhr bis 9. September 2026, 15 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld • Kursleitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

Führungsbaustein 1

Führungsbaustein 1 • Personalentwicklung

Sie verstehen die Bedeutung moderner Personalentwicklung und haben Ideen für die Umsetzung in ihrem eigenen Arbeitsfeld gewonnen.

- Unternehmerische / individuelle Ziele
- Nachhaltigkeit im Unternehmen (CSR)
- Kernfragen der Personalentwicklung
- Demografische Entwicklung und ihre Auswirkung
- Human capital – Menschen verstehen und fördern
- Das Mitarbeitergespräch als wichtigstes Führungsinstrument
- Altersgerechte Personalentwicklung

9. November 2026 • 10–17 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld • Referentin: Andrea Rall

08 Führungsbausteine 2–3

Führungsbaustein 2 · Change Management

- Definitionen und Anlässe, Bedeutung von Change Management
- Planung und Interventionen des Change Management
- Management in Veränderung
- Organisationsentwicklung – Grundsätze wirksamer Führung

10. November 2026 · 9–17 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Referentin: Prof. Dr. Katrin Keller

Führungsbaustein 3 · »Wie tickt Kirche?«

- Einführung: Zukunft der konfessionellen Träger in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Bildungsbereich angesichts aktueller politischer Entwicklungen
- Was ist Kirchenrecht?
- Wie *funktioniert* katholische Kirche? Organisation und Struktur
- Kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht – Staatskirchenrechtliche Grundlagen
Kirchliche Grundordnung
- Praktische Anwendungen und Beispiele

11. November 2026 · 9–16 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Referent: Prof. Dr. Thomas Schüller

Modul 4: Selbst-Bewusst Führen und Handeln 09

Basiseinheit

Inhalte

Biblisch

- Biblische Führungspersönlichkeiten
- Biblische Modelle der Konfliktregelung

Persönlich

- Meine Konfliktmuster
- Das Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) in Reflektion und Konfliktbearbeitung
- Das Harvard-Konzept der Konfliktregelung
- Impulse aus der Transaktionsanalyse

Institutionell

- Barmherzig-Sein mit Konsequenz
- Führungskultur – Vom Vorgesetzt-Sein zur dienenden Führung / Servant Leadership

11. Januar 2027, 10 Uhr bis 13. Januar 2027, 15 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Kursleitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

**Schau nach innen, schau nach außen und
entscheide in Verantwortung.**

Ruth Cohn

10 Modul 5: Ernte und Aussaat

Basiseinheit

Inhalte

Biblisch

- Über mich selbst hinauswachsen
- Biblische Berufungsgeschichten

Persönlich

- Mein Beruf – Meine Berufung – Mein Einsatz
- Reflexion des eigenen Lernweges

Institutionell

- Das christliche Profil im Elisabeth Vinzenz Verbund und was Führungs-
persönlichkeiten dazu beitragen (müssen)

Zum Abschluss

- Präsentation des eigenen Lernweges
- Abschluss-Feier mit Übergabe der Zertifikate
- Abschluss-Evaluation

15. März 2027, 10 Uhr bis 17. März 2027, 13 Uhr

St. Bonifatiuskloster, Hünfeld

Kursleitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

**Mein Lieblingsthema ist: Was mache ich
mit mir, wenn der andere nicht so ist, wie ich ihn
haben möchte?** Ruth Cohn

Kursübersicht 11

Basiseinheiten

Kick off zum Start

13. Januar 2026

10–12 Uhr · Videokonferenz

Modul 1

Ursprünge mit Zukunft

2.–4. März 2026

Modul 2

Werden – Sein – Wachsen

1.–3. Juni 2026

Modul 3

Führen durch Vertrauen

7.–9. September 2026

Modul 4

Selbst-Bewusst Führen
und Handeln

11.–13. Januar 2027

Modul 5

Ernte und Aussaat

15.–17. März 2027

Begleitelemente

2026

Peer-Gruppen

Life-Supervision

(3 x 1 Tag vor Ort)

Führungsbausteine

9.–11. November 2026

2027



12 Begleitende Kurselemente

Life Supervision

Die »Schattentage« sind ein Instrument der direkten Einzelsupervision und des Coaching und finden vor Ort im Arbeitsfeld der Teilnehmenden statt. Sie geben Gelegenheit, in direkter persönlicher Begleitung im eigenen Arbeitsfeld die unmittelbare Rückmeldung zum Führungsverhalten und zur Leitungskompetenz zu erhalten und dass in den Modulen Erlernte zu vertiefen.

Ein Coach begleitet im Verlauf der Weiterbildung drei Mal einen Arbeitstag der Teilnehmenden, reflektiert mit der Führungskraft das Führungsverhalten und gibt Wachstumsimpulse für die persönliche Führungskompetenz.

3 x 1 Tag nach individueller Vereinbarung

Peer-Gruppen

Die Teilnehmenden bilden Kleingruppen (max. 4 Teilnehmende), die der kollegialen Beratung, Reflexion und Vertiefung der Themen aus den Modulen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Sie übernehmen darin Eigenverantwortung und Eigeninitiative, um die Elemente der Weiterbildung im beruflichen Alltag wirksam werden zu lassen.

Kursleitung



Jürgen Steffes-Ollig

Leiter des Elisabeth Vinzenz Instituts, Hildesheim und des Instituts für Spiritualität und Entwicklung, Hennef; Diverse Zusatzqualifikationen u.a. TZI-Gruppenleiter (Dipl.), Transaktionsanalytiker, Supervisor und Coach, Ausbilder in Bibliodrama-Leitung



Sabine Schmeißer

Studium der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (M.A.) Gesundheits- und Sozialwirtschaft (Diplom), mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen in sozial-caritativen Organisationen, Weiterbildung zum Organisationsentwickler / Management-Coach, Promotionsstudium, Bibliodramaleiterin

Referentinnen und Begleitung 13

Referierende



Prof. Dr. Katrin Keller

Trainerin, Beraterin und Coach in Profit- und Non-Profit-Bereichen zu unterschiedlichen Führungs- und Organisationsentwicklungsthemen



Andrea Rall

Personalentwicklerin, European Business Coach, Akademisch zertifizierte CSR Managerin, langjährige Erfahrung als Trainerin, Beraterin und in der Entwicklung sowie Durchführung von Führungsseminaren



Prof. Dr. Thomas Schüller

Theologe und Kirchenrechtler; Professor für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, zugleich Direktor des Instituts für Kanonisches Recht; ehrenamtlich engagiert als Opferanwalt in der Arbeit mit Betroffenen sexualisierter und spiritueller Gewalt in der katholischen Kirche, Mitglied der Unabhängigen Aufarbeitungskommission im Bistum Münster

Begleiterinnen



Dr. Ulrike Fischer

Oberärztin Zentrum für Integrative Schmerzmedizin Franziskus-Krankenhaus Berlin, Fachärztin für Anästhesiologie
Zusatzausbildung: Spezielle Schmerztherapie, Psychologische Beraterin und Integrative Gestalttherapeutin



Eva Sefrin

Diplom-Pädagogin, mehrjährige Leitungstätigkeit von und in Einrichtungen, Weiterbildung in partnerschaftlichem Focusing und systemischer Beratung und TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn), TZI-Coach und Bibliodramaleiterin

Kontakt

Elisabeth Vinzenz Institut | Jürgen Steffes-Ollig | Neue Straße 16 | 31134 Hildesheim
institut@elisabeth-vinzenz.de | 0175 6032179 | Sekretariat 05121 109-821 | menschlichkeit-verbindet.de

Impressum

09/2025 · Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH · Alarichstr. 12-17 · 12105 Berlin · elisabeth-vinzenz.de · Abbildungen
© istockphoto.com: Papierflieger: Eoneren · Papierfenster: IvelinRadkov / Portraits © EVV · Design Stefanie Roth

Stimmen ehemaliger Teilnehmenden



Der eineinhalbjährige Kurs *Mit Kompetenz und Geist* war eine Bereicherung für mich. Der intensive Kurs gab mir die Möglichkeit, mich selbst und meine Arbeit als Führungskraft zu reflektieren. Mit den anderen Teilnehmenden aus anderen Einrichtungen gemeinsam unserer christlichen Wurzel bewusst zu werden, wirkt auch über 10 Jahre nach dem Kurs in vielfältiger Weise in meinen Alltag hinein. (Ärztlicher Direktor und Chefarzt)



Die Seminarreihe *Mit Kompetenz und Geist* ist sehr geeignet, den persönlichen Kompetenzrahmen und die christliche Werteorientierung weiterzuentwickeln. Persönliche Reflexion, unterlegt mit biblischen Kontexten, kollegialer Beratung und Selbsterfahrung über die Schattentage, bereichern meine Führungsarbeit nachhaltig und begründbar. Eine wertvolle Bildungszeit, welche mich tief beeindruckt hat. (Pflegedirektorin)



Neben der Option, sich mit Kolleginnen und Kollegen lockerer, gleichzeitig interdisziplinär und interprofessionell auszutauschen, bietet der Kurs ein sehr vielschichtigeres und individualisiertes Themenspektrum. Die Kombination aus einer sehr professionellen und kompetenten Kursgestaltung und der Option, sich in einem sehr geschützten Raum austauschen zu können, ist einzigartig. (Chefarzt)



Eine Fortbildung, die mich nachhaltig als Führungspersönlichkeit hat wachsen lassen. Für mich als BWL-er war besonders wichtig, mit Ärztinnen und Ärzten, Pflege und Verwaltung sich gemeinsam und werteorientiert weiterzuentwickeln. (Kaufm. Direktor)



Eine tolle Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachrichtungen des Verbundes kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen. Sehr gute fachliche und alltagstaugliche Inputs zu Führungsstilen und -modellen. Ehrliches Feedback von Kolleginnen und Kollegen. Werteklä rung und -orientierung im Umgang mit den christlichen Werten im EVV. Teilnahme sehr zu empfehlen. (Verwaltungsdirektorin)



MKG war für mich eine herausragende Erfahrung, die mir den Raum gab, mich im geschützten Raum zur reflektierten Führungskraft zu entwickeln. Das Curriculum war geprägt von einer guten Mischung aus inhaltlichen Elementen, Gruppenarbeit, Zeit für Reflektionen und Selbsterfahrung – alles an einem Ort der Ruhe mit der Möglichkeit zur inneren Einkehr. Ich blicke auf eine erfüllte Zeit zurück und bin dankbar, dass mein Arbeitgeber diese ermöglicht hat. (Chefarzt)